

Hoffnungszeichen Musik

Was ist für Sie Musik?

Vielleicht: das Geräusch von tropfendem Schnee an einem Vorfrühlingstag. Vogelgesang. Das Rauschen des Windes in den Baumkronen. Das Geräusch der Kaffeemaschine – oder die Stimme eines bestimmten Menschen? Musik ist in den



Quelle: Pixabay

Klängen und Lauten überall um uns herum. „Das ist Musik in meinen Ohren“ sagen Menschen manchmal über einen Klang oder einen Laut, der ihnen besonders angenehm ist, weil sie damit schönes verbinden: Das Postauto, das den Weg zum Haus heranbraust. Die Klingel an meiner Wohnung, weil ich mich auf Besuch freue. Das frohe Lachen eines geliebten Menschen weil ich weiß, dass es ihm oder ihr gut geht, wenn sie lacht. Musik ist Wohlklang in unseren Ohren. Und dieser Wohlklang umgibt uns sogar größer und weiter als vielleicht gedacht. Wussten Sie, dass sich laut Untersuchungen das Universum in seinen Anfängen in harmonischen Schwingungen ausgebreitet hat wie Musik? Leben und Musik gehören irgendwie zusammen. Und vielleicht ist in der Musik, in den Klängen um uns herum das Leben selber um uns.

Dass in Musik eine große Kraft ist, haben Sie bestimmt selber schon am eigenen Leib erlebt. Musik kann verwandeln, befreien, erlösen, trösten. Vielleicht haben Sie selbst eine ganz bestimmte Band, ein Lied, ein Musikstück, dessen Musik sie aus Trauer und Schwermut herausholen kann. Musik hat diese überwältigende Macht, unser Herz zu berühren und uns Hoffnung zu geben und innere Stärke.

Für mich ist Musik ein Raum, in dem ich Gott begegnen kann und etwas von ihm erfahre, über Worte hinaus. Auch die Bibel ist ein Buch voller Musik. Menschen singen, wenn sie sich an Gott wenden und ihm begegnen. Die Gebete der Psalmen beginnen oft mit dem Hinweis: Lied Davids, nach dieser Melodie zu singen, mit einer Harfe. Aarons Schwester Mirjam musiziert und singt Gott ein Lied, nachdem das Volk Israel erfolgreich der ägyptischen Sklaverei entkommen ist. In der Weihnachtsgeschichte singen die Engel im Himmel, als sie von Gott reden. Und erst Maria, als sie mit Jesus schwanger ist: triumphierend, laut und stark singt sie von Gott, der die Welt umkehrt, die Ungerechtigkeit besiegt und alles Leiden beendet.

In der biblischen Musik begegne ich Gottes gewaltiger und besonderer Kraft, auch wenn ich diese Musik nicht mit meinen Ohren hören kann. Es ist eine lebensspendende, verwandelnde Musik, die mitreißt und Zuversicht schenkt.

Und trotzdem dabei auch von Zerstörung die Rede ist – den Ungerechten, die das Sagen haben, soll es nicht gut ergehen - Gottes Kraft wirkt harmonisch, wie ein großer Wohlklang in der Welt, der das Chaos neu arrangiert zu Klängen, die zusammenstimmen. Musik hilft mir dabei, diese Wirklichkeit zu sehen, auch wenn sie als großes Ganzes noch auf sich warten lässt. In Liedern und Songs, Musikstücken, harmonischen Klängen und Lauten empfinde ich etwas von Gottes Stärke, lebenspendend und heilend.

Darum ist Musik für mich ein Hoffnungszeichen.

Sie gibt mir innere Widerstandskraft und lässt mich hinaussehen über die Dunkelheit, die mich jetzt bedrängt. Deutlich empfinde ich das in einer Musik von Johann Sebastian Bach., seinem Weihnachtsoratorium. Vielleicht kennen Sie es, und vielleicht geht es Ihnen beim Hören so wie mir, dass Sie sich von Beginn an mitgerissen und getröstet fühlen von den schmetternden Trompeten, Pauken und dem gewaltigen Chorgesang. In Bachs Musik triumphiert das Leben: mitreißend, fröhlich, laut und harmonisch, ein Wohlklang aus a Tönen und Stimmen, in der alle ihren Part haben.

Das Weihnachtsoratorium ist eine Sinfonie des Lebens, in der die Dunkelheit für uns von Gott überwältigt wird. Gott kommt mir darin entgegen als einer, der bei uns ist und der für uns ist. Hoffnungsvoll und gewiss lässt Bachs Musik in Tönen erklingen, was das Buch der Offenbarung in Worten so sagt: *„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das erste ist vergangen“* (Offenbarung 21,4).

Lied-Gebet: Ich sing dir mein Lied

1.

Ich sing dir mein Lied,- in ihm klingt mein Leben.

Die Töne, den Klang hast Du mir gegeben

Von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde,

Du Quelles des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

2.

Ich sing dir mein Lied, - in ihm klingt mein Leben.
Den Rhythmus, den Schwung hast Du mir gegeben
Von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

3.

Ich sing dir mein Lied,- in ihm klingt mein Leben.
Die Tonart, den Takt hast Du mir gegeben
von Nähe, die heilmacht, wir können dich finden,
du Wunder des Lebens. Dir singe ich mein Lied.

Text und Musik: aus Brasilien. Übersetzung: Fritz Baltruweit, Barbara Hustedt

Copyright Text: tvd-Verlag, Düsseldorf

Segen

Gott ist bei dir, auch heute.
Wohin du auch gehst,
Gottes Freude leuchtet vor dir.
Was dir begegne... irgendwo versteckt sich Gott.
Hab keine Sorge, das Licht macht dich sehen.
Geh hin in Frieden.

*Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen Ihre Pfrn. Ulrike Schmidt-Rothmund
aus der Johanneskirche in Coburg.*

Alle Predigten zum Thema #Hoffnungszeichen können Sie nachlesen und hören auf
der Homepage Ihrer Kirchengemeinde:

www.weitramsdorf-evangelisch.de

